

BID Tibarg II

Erläuterungen zum Soll-Ist-Vergleich 5. BID-Jahr (16.02.2020 – 15.02.2021)

1. Im Berichtsjahr mussten die für den Winter notwendigen Abdeckplatten an den beiden Steinquadern an der Brunnenanlage am südlichen Tibarg erneuert werden (Kosten hierfür 2.979,76 Euro brutto). Zudem ging die Brunnenpumpe der Brunnenanlage am nördlichen Tibarg kaputt und musste ersetzt werden (Kosten hierfür 3.634,26 Euro brutto). Daneben entstanden Kosten aufgrund von Vandalismus. So musste Graffiti an der Brunnenanlage am südlichen Tibarg entfernt (Kosten hierfür 462,98 Euro brutto) sowie die Herbstbepflanzung am Dorfplatz wieder hergestellt werden (Kosten hierfür 162,00 Euro brutto).
Die Gesamtkosten von 7.239,00 Euro brutto im Maßnahmenpaket „Reparatur/Ersatz/Neueinrichtung“ übersteigen damit die für das 5. BID Jahr ursprünglich geplanten Kosten von 2.500,00 Euro deutlich. Da in den ersten vier BID-Jahren jedoch das Budget für den Maßnahmenbereich „Reparatur/Ersatz/Neueinrichtung“ nicht in Gänze ausgegeben worden ist und für das fünfte BID Jahr zusätzlich zur Verfügung stand, wurde der Budgetrahmen für diesen Maßnahmenbereich über die gesamte BID-Laufzeit nicht überschritten.
2. Aufgrund der Beendigung des BID Tibarg II wurde es noch im Februar 2021 notwendig, das große Pflanzbeet sowie die Blumenkübel am südlichen Tibarg für die anstehende Pflanzsaison vorzubereiten und die Winterbepflanzung /-Abdeckung zu ersetzen. Hierdurch sind Mehrkosten in Höhe von 2.763,55 Euro brutto entstanden.
Die Gesamtkosten von 8.110,20 Euro brutto für den Bereich „Saisonbepflanzung“ übersteigen damit die für das 5. BID Jahr ursprünglich geplanten Kosten von 4.500,00 Euro deutlich. Da in den ersten vier BID Jahren jedoch das Budget für den gesamten Maßnahmenbereich „Unterhaltung“ nicht in Gänze ausgegeben worden ist und für das fünfte BID Jahr zusätzlich zur Verfügung stand, wurde der Budgetrahmen für diesen Maßnahmenbereich über die gesamte BID-Laufzeit nicht überschritten.
3. Die Personalkosten für das Quartiersmanagement wurden im Berichtsjahr überschritten, da die Abrechnung für den dem 4. BID-Jahr zugehörigen Monat Januar 2020 erst nach dem 16.02.2020 erfolgt ist und damit rechnerisch in das 5. BID Jahr eingeflossen ist. Der Budgetrahmen für den Maßnahmenbereich „Quartiersmanagement“ wurde über die gesamte BID-Laufzeit nicht überschritten.
4. Das Budget für den Winterräumdienst wurde im Berichtsjahr überschritten, da neben der kompletten Wintersaison 2020/2021 noch die 2. Abschlagszahlung für die vorherige Wintersaison 2019/2020 in das 5. BID Jahr eingeflossen ist.
5. Das Marketingbudget wurde im Berichtsjahr nicht in Gänze ausgeschöpft. Grund hierfür ist die Corona-Pandemie, die verschiedene geplante Marketingmaßnahmen insbesondere in Zusammenhang mit Veranstaltungen auf dem Tibarg nicht notwendig gemacht hat.
6. Aus der Reserve wurden im 5. BID Jahr verschiedene Projekte finanziert.

Passantenfrequenzmessung: Zur Optimierung der Passantenfrequenzmessung am Tibarg wurde eine weitere Messanlage in der Nähe des Tibarg Centers bei der Haspa installiert. Damit wird nun mit drei Zählanlagen im nördlichen, mittleren und südlichen Teil des Tibarg die gesamte Länge der Fußgängerzone abgebildet. Hinzu kamen Lizenzgebühren der Frequenzmessanlagen sowie weitere Unterhaltungskosten (Kosten hierfür insg. 7.110,25 Euro brutto).

Erneuerung Baumscheibenfüllungen: Im Bereich der Baumgruppe vor Schuh Kay wurde es aus optischen Gründen und für die bessere Reinigung notwendig, die vorhandenen Kiesfüllungen durch groben Schotter zu ersetzen, sowie einige weitere Baumscheiben mit neuem Schotter aufzufüllen.

Kinder-Sandkasten: Nachdem im Berichtsjahr sämtliche traditionelle Veranstaltungen auf dem Tibarg Corona bedingt abgesagt werden mussten, hat sich der BID Tibarg II für die Sommerzeit eine schöne Aktion für Kinder ausgedacht. Vom 22. Juli bis zum 19. August konnten sich die Kinder begleitet von einem Betreuersteam mit entsprechendem Hygienekonzept in einem großen Sandkasten nach Herzenslust mit Sitzbaggern, Bulldozern, Kippern und Traktoren austoben (Kosten hierfür insg. 10.052,80 Euro brutto).

Weihnachtsbeleuchtung: Die Corona bedingte Absage des Weihnachtsmarktes hat es für den BID Tibarg II notwendig werden lassen, zusätzliche Gelder in eine schöne und gemütliche Atmosphäre zur Weihnachtszeit insb. durch Beleuchtung und Dekoration zu investieren. So wurden im Berichtsjahr zusätzlich zur „normalen“ Weihnachtsbeleuchtung, 200 Tannenbäume an den Laternenmasten entlang des Tibarg dekoriert und rd. 80 beleuchtete Herrnhuter-Sterne in den Bäumen aufgehängt (Kosten hierfür insg. 12.760,00 Euro brutto).

Zusätzliche Reinigungsleistungen: Seit der Schließung der Gastronomie im November 2020 hat der Anteil an durch Außerhaus-Verpackungen verursachten Abfall extrem zugenommen, was den Reinigungsaufwand nicht nur für die Stadtreinigung Hamburg sondern auch für unseren Tibarg-Meister erhöht hat. Entsprechend wurden im Berichtsjahr zusätzliche Reinigungsleistungen beauftragt (Kosten hierfür insg. 8.330,00 Euro brutto).

Anpassung Marketing-/ und Veranstaltungskonzepte:

Die Schließung des Einzelhandels über viele Monate verlangt neue Überlegungen hinsichtlich der Kundenansprache, um die in jahrelanger Anstrengung erreichte Kundenbindung an den Standort in Konkurrenz zu dem in Pandemiezeiten stetig wachsenden Onlinehandel zu erhalten. Auch die ab Frühjahr geplanten, von der Arbeitsgemeinschaft Tibarg e.V. durchzuführenden Veranstaltungen auf dem Tibarg bedürfen neuer, Corona konformer Konzepte. Die umfassende Anpassung/Umsetzung der Marketing-/Veranstaltungskonzepte wurde im Berichtsjahr entsprechend beauftragt (Kosten hierfür insg. 19.300,00 Euro netto).

7. Im Berichtsjahr wurden seitens des Steuerberaters noch Buchhaltungskosten aus dem 4. BID Jahr in Rechnung gestellt, die damit die Kosten in diesem Maßnahmenbereich im 5. BID Jahr erhöht haben.